

# Impulsreihe zum Thema: KI for Education – Wie Künstliche Intelligenz die Hochschullandschaft verändert

## Künstliche Intelligenz: Aktuelle Entwicklungen und Auswirkungen für den Hochschulbereich

Prof. Gabriela Alves Webb, Ph. D. und Dr. Sarah Malowski (Frankfurt University of Applied Sciences)

Dieser Vortrag bietet einen Einblick über den aktuellen Stand von KI-Anwendungen und ihre Einsatzgebiete. Wir erklären, wie diese Anwendungen lernen und gehen auf ihre Potenziale und Grenzen ein. Zudem beleuchten wir ihre praktischen Implikationen für die Forschung und Lehre und diskutieren diese aus verschiedenen Perspektiven mit den Teilnehmenden.

Mittwoch, 29.03.2023  
13:00 bis 16:00 Uhr

Zur Anmeldung

## Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre: Didaktische Implikationen und konstruktiver Einsatz in der Lehrpraxis

Prof. Dr. Christian Spannagel (Pädagogische Hochschule Heidelberg)

Ende 2022 hat die Veröffentlichung des KI-Systems ChatGPT Lehrende an Schulen und Hochschulen aufgegriffen. Das Sprachmodell ist in den letzten Antworten auf Fragen in natürlicher Sprache zu geben, beispielsweise bei der Bearbeitung von Hausaufgaben oder der Lösung von Klausuren. Dabei ist das leistungsstarke Werkzeug nur der Anfang einer Entwicklung, die auf das Bildungssystem zureilt. Schnell werden Kufe nach einem Verbot solcher Systeme laut.

In dem Vortrag wird der konstruktive Umgang mit KI-Systemen in der Lehre jenseits von Verbots behandelt. Dabei werden folgende Fragen beantwortet:  
Wie anders sich konstruieren vor dem Hintergrund der Verfügbarkeit von KI-Systemen?  
Wie können Studierende und Lehrende KI produktiv einsetzen?  
Und wie kann man Problemen und Herausforderungen begegnen?

Montag, 12.06.2023

18:00 bis 17:00 Uhr

Zur Anmeldung

## Future Skills im Zeitalter von KI

Prof. Dr. Michael Guckert (Technische Hochschule Mittelhessen)

Neue Entwicklungen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz wie das prominente Beispiel ChatGPT ermöglichen völlig neue Anwendungen in Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Ein aktiver gesellschaftlicher Umgang mit Künstlicher Intelligenz wird somit zunehmend zu einer wesentlichen Kompetenz. In Besonderen entstehen neue Chancen und Herausforderungen für Lehre und Studium. Im Vortrag werden Antworten auf die folgenden Fragen diskutiert:  
Welche Kompetenzen brauchen Studierende und Lehrende im Umgang mit ChatGPT und Co.?  
Welche Skills brauchen Studierende und Lehrende in Zukunft?

Wie kann KI dazu beitragen, Studierenden die Fähigkeiten/Schlusskompetenzen beizubringen, die für die Zukunft in einer digitalisierten Welt wichtig sind?  
Kann KI die Studierenden in ihrem individuellen Lernprozess unterstützen?

Donnerstag, 20.04.2023

16:00 bis 17:30 Uhr

Zur Anmeldung

## Digitalität für alle!

Prof. Dr. Kati Halvén-Rijes (Philipps-Universität Marburg)

Digitale Kompetenzen und die Fähigkeit die Bedingungen von Digitalität zu reflektieren sind grundlegend für alle Studienbereiche und eine wichtige Voraussetzung für die meisten Tätigkeitsfelder. Der Vortrag zeigt am Beispiel des Masterkurses Studienbereichs der Philipps-Universität Marburg wie diese Kompetenzen in der Lehre aufgenommen werden können, dass alle BA-Studierenden sie nutzen können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Marburg-Modul als interdisziplinärem Projektmodul.

Montag, 26.06.2023

15:00 bis 17:00 Uhr

Zur Anmeldung

## ChatGPT et al. – Implikationen des Natural Language Processing für eine zukunftsfähige Prüfungskultur

Dr. Anika Limburg (Hochschule RheinMain)

Die Implikationen von Tools wie ChatGPT für das hochschulische Bildungswesen werden derzeit viel diskutiert. Während manche Hochschulen bereits die Nutzung solcher Tools im Prüfungsbereich verboten haben, wird die anderen in einer Mensch-Maschine-Interaktion empfohlen. Gleichzeit hat die Suche nach innovativen Prüfungsformaten und innovativen modalitäten begonnen, die den technologischen Entwicklungen Rechnung tragen und die Zukunftsfähigkeit des hochschulischen Prüfungsweesens gewährleisten sollen. In diesem Vortrag werden sowohl die Probleme und Bedürfnisse, beispielsweise vor einem Verlust der Prüfungsgerechtigkeit und der Unterwanderung von Lernprozessen betrachtet, als auch die ersten vielversprechenden Ansätze vorgestellt, mit denen KI-Tools Hochschullehre und Prüfungsweisen bereichern können.

Im Vortrag werden z. B. die folgenden Fragen erörtert:  
Welche Auswirkungen hat KI auf die Prüfungskultur: Prüfungsformate, -leistungen, -aufgabenstellungen, -bewertungen?  
Welche Vorteile bietet es Lehrenden im Kontext von Prüfungen (Erstellung von MC-Fragen, Bewertungsmatrix)?  
Wo entstehen womöglich Gefahren in Bezug auf die Prüfungskultur an deutschen Hochschulen?  
Was bedeutet ChatGPT für das Urheberrecht und Plagiate?

Dienstag, 09.05.2023

16:00 bis 17:30 Uhr

Zur Anmeldung

## ChatGPT und Konsorten – Segen oder Fluch für die Hochschullehre. Antworten aus prüfungsrechtlicher und didaktischer Sicht

Prof. Dr. Ingo Striepling (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)

KI wie ChatGPT ist momentan in aller Munde. Kolleg:innen streifen Live-Tests anhand alter Klausuren und alternieren über KI, dass sie bestehen hätte. Das gleiche gilt für Fertigkeitstests. Ist das so ohne neue Wert? Eigentlich ist die Idee, andere für sich arbeiten zu lassen, gar nicht neu. Bislang ist nurmehr aber die rasante Geschwindigkeit, mit der passible Ergebnisse generiert werden können.

Welche Auswirkungen hat das auf unsere Lehrveranstaltungen und Prüfungen? Können wir an dem bisherigen Formatist festhalten? Wie kann die Nutzung von z. B. ChatGPT verhindert werden? Oder sollten wir besser fragen: Wie können wir unsere Studierenden anbieten, KI intelligent zu nutzen?

Der Beantwortung dieser Fragen wollen wir uns im Rahmen von Input und Diskussion nähern.

Mittwoch, 12.07.2023

16:00 bis 17:30 Uhr

Zur Anmeldung

